

Liebe Eltern

Im August startet für Ihr Kind der Kindergarten und die spannende Reise geht los...

Damit diese Reise möglichst sicher wird, startet der Elternrat pünktlich zum Schulstart mit seinem ersten Pedibus ([Route Blau](#)) für die Kinder der Muhlernstrasse, Buchholzweg, Haselholzweg, Bachtelenrain und Hübelistrasse.

### Wie funktioniert der Pedibus?

Wie bei einem normalen Bus bedient der Pedibus die Haltestellen in dem oben genannten Quartier. Das Kind steigt an einer Haltestelle in der Nähe seines Wohnortes ein und macht den Schulweg gemeinsam mit seinen Schulkameraden, begleitet von mindestens einer erwachsenen Person. Nach der Schule bringt der Pedibus das Kind wieder zur Ausgangshaltestelle zurück.

### Vorteile



Mit dem Pedibus gewinnt das Kind Schritt für Schritt an Sicherheit und wird darauf vorbereitet, später den Weg zur Schule selbständig zu gehen. Die Einführung einer Pedibus-Linie erhöht die Sicherheit für alle und trägt dazu bei, dass weniger Kinder mit dem Auto in die Schule gefahren werden.



Mit dem Pedibus absolviert das Kind eine tägliche Trainingseinheit. Das fördert seine Gesundheit, sein Wohlbefinden und seine körperliche Entwicklung. Und nicht zuletzt sind Kinder, die sich viel bewegen leistungsfähiger und können sich besser konzentrieren.



Der Pedibus entlastet die Eltern, da sie sich die Begleitung der Kinder aufteilen können. Ausserdem können sich Kinder und Eltern auf dem Schulweg austauschen und Kontakte knüpfen.



Gehen schont die Umwelt. Gerade auf kurzen Strecken verbraucht das Auto viel Benzin. Lassen wir es doch in der Garage und machen den Schulweg zu Fuss!

### **Kostenlose Versicherung**

Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) bietet eine kostenlose Unfall- und Haftpflichtversicherung für die Pedibus-Begleitpersonen an. Die Versicherung gilt für alle eingetragenen Begleitpersonen und ist nicht an besondere Bedingungen geknüpft, wie zum Beispiel das Tragen einer Sicherheitsweste. Die Versicherung gilt jeweils für 18 Monate und ist danach erneuerbar.

### **Bedingung zum Mitmachen / Wichtig zu beachten**

Jeder darf mitmachen, umso mehr mitmachen, umso besser!

Jede Familie, die sich dazu entschliesst beim Pedibus mitzumachen verpflichtet sich zu folgenden Grundsätzen:

- Selbst einen bis zwei Halb Tage pro Woche / alle zwei Wochen (je nach Anzahl Personen die mitmachen) die Kinder von der ersten Haltestelle (wahrscheinlich Muhlerstrasse) bis zur Schule Blindenmoos zu begleiten. Die Begleitperson ist in der Regel ein Elternteil, was aber nicht zwingend ist. Auch Grosseltern, Tagesmütter und andere interessierte Erwachsene können den Pedibus begleiten. Die Einteilung findet monatlich via Doodle statt. (Erläuterung diesbezüglich folgt).

- Die Kinder müssen pünktlich zur Haltestelle gebracht werden, da der Pedibus gleich wie der normale Bus nicht warten kann, da er sonst zu spät zu der nächsten Haltestelle / respektive in den Kindergarten kommt.
- Ausstieg aus dem Pedibus Angebot ist pro Semester möglich.
- In einer Whatsapp Gruppe werden Abwesenheiten der Kinder (Krankheit, Unfall usw.) kommuniziert, damit der / die Buschaffeur(in) informiert ist.
- Die Begleitpersonen halten sich beim Strassenübergang Muhlernstrasse an die vom Könizer Verkehrspolizist Herr Zimmer empfohlenen Sicherheitsrichtlinie "Rad steht, Kind geht".

### **Route / abgedeckte Tage**

Es besteht ein Entwurf der Route, welche mit den Eltern, die beim Pedibus mitmachen abgesprochen wird und individuell angepasst werden kann.

Zur Visualisierung werden die Bushaltestellen beschildert. ([Blaue Schilder](#))

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie Ihr Kind / Ihre Kinder schnell an für den Pedibus!

Schreiben Sie eine Whatsapp Nachricht an folgende Nummer und schon sind Sie in der Pedibus Gruppe dabei. Alle weiteren Informationen folgen...

Denise Schärer / 079 199 48 37

Beste Grüsse und schöne Sommerferien wünscht Ihnen

der Elternrat

P.S. auch im neuen Schuljahr sind wir wieder auf der Suche nach motivierten Eltern, die den Elternrat und damit über 500 Kindergarten und Schulkinder unterstützen. Lassen Sie sich am Elternabend wählen. Jede Unterstützung zählt.